

Jeder Fünfte von Armut betroffen

Wiesbaden. Jeder fünfte Einwohner Deutschlands lebt in Armut oder erfährt soziale Ausgrenzung; so fehlt etwa das Geld für die Nutzung von Verkehrsmitteln oder für ausreichende Heizung. Wie das Statistische Bundesamt in Wiesbaden am Dienstag berichtete, waren 2013 rund 16,2 Millionen Menschen oder 20,3 Prozent der Bevölkerung von Armut betroffen. Noch im Vorjahr lag der Wert mit 19,6 Prozent geringfügig tiefer. Im Durchschnitt der Europäischen Union lag der Teil der sozial Ausgegrenzten mit 24,5 Prozent gar noch höher. In Deutschland gilt als armutsgefährdet, wer nicht mindestens 979 Euro im Monat zur Verfügung hat, also weniger als 60 Prozent des mittleren Einkommens der Gesamtbevölkerung bezieht. Auch Haushalte mit geringer Erwerbstätigkeit und Menschen, die sich materiell sehr einschränken müssen wurden vom Statistischen Bundesamt gezählt. Für den Sozialverband VdK Deutschland sind die Zahlen ein Alarmzeichen. Armut sei keine Randerscheinung mehr, teilte der Verband mit. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/253427.jeder-fünfte-von-armut-betroffen.html>